WP-02-091 Ein Land der intakten Lebensgrundlagen

Antragsteller*in: Elisabeth Kühl (KV Rhein-Erft-Kreis)

Änderungsantrag zu WP-02

Von Zeile 90 bis 92:
kostenlose Trinkbrunnen dort, wo viele Menschen unterwegs sind – etwa in Innenstädten, auf öffentlichen Plätzen ~~und~~, Spielplätzen und Schulhöfen oder an stark frequentierten Haltestellen. So werden unsere Städte auch bei zunehmender Hitze

Begründung

Der Entwurf berücksichtigt Schulhöfe bereits als wichtige Orte des Hitzeschutzes. Dazu gehört neben Schatten und Begrünung auch ein verlässlicher Zugang zu kostenlosem Trinkwasser. Kinder und Jugendliche verbringen einen großen Teil ihres Tages in der Schule. Gerade an heißen Tagen sollen sie ihre Trinkflaschen unkompliziert und kostenlos auffüllen können – unabhängig vom Einkommen ihrer Familien. Deshalb sollten Schulhöfe in der Aufzählung der Standorte für Trinkbrunnen ausdrücklich genannt werden.

Unterstützer*innen

Thommy Mewes (KV Rhein-Erft-Kreis); Tina Conrady (KV Rhein-Erft-Kreis); Uwe Ulbrich (KV Rhein-Erft-Kreis); Malte Rast (KV Rhein-Erft-Kreis); Lara Kedda Thea Gabriel (KV Rhein-Erft-Kreis); Stefan Nohl (KV Rhein-Erft-Kreis); Janina Alessa Zensus (KV Rhein-Erft-Kreis); Ellen Winter (KV Rhein-Erft-Kreis); Kay Harney (KV Rhein-Erft-Kreis); Simone Holderried (KV Rhein-Erft-Kreis); Eva Effertz (KV Rhein-Erft-Kreis); Daniela Romes (KV Rhein-Erft-Kreis); Annika Effertz (KV Rhein-Erft-Kreis); Johanna Helmes (KV Rhein-Erft-Kreis); Frank Hochkirchen (KV Rhein-Erft-Kreis); Simone Knels (KV Rhein-Erft-Kreis); Pia Makowski (KV Rhein-Erft-Kreis); Britta Sonntag (KV Rhein-Erft-Kreis); Kristina Rhiemeier (KV Rhein-Erft-Kreis)